



Detailansicht des Registereintrags

Tibet Initiative Deutschland e.V.

Aktuell seit 16.10.2026 16:02:11

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002948
Ersteintrag:	04.03.2022
Letzte Änderung:	16.10.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	08.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	Adresse: Tibet Initiative Deutschland Greifswalder Str. 4 10405 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493042081521 E-Mail-Adressen: office@tibet-initiative.de Webseiten: https://www.tibet-initiative.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

20.001 bis 30.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Tenzyn Zöchbauer**
Funktion: Geschäftsführung
2. **Wolfgang Grader**
Funktion: Erster Vorsitzender
3. **Sibylle Detel**
Funktion: Kassenwartin
4. **Moana Mennicken**
Funktion: Vorstandsmitglied
5. **Walther Miriam**
Funktion: Vorstandsmitglied

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Auxilia Phung**
2. **Tenzyn Zöchbauer**

Gesamtzahl der Mitglieder:

1.279 Mitglieder am 08.06.2026, davon:

1.275 natürliche Personen

4 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (1):

1. International Tibet Network

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (16):

Außenpolitik; Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Entwicklungspolitik; EU-Gesetzgebung; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Cybersicherheit; Opferschutz; Kultur; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Klimaschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Tibet Initiative Deutschland e. V. setzt sich für die Menschenrechte, das Selbstbestimmungsrecht und den Schutz der kulturellen, religiösen und sprachlichen Identität des tibetischen Volkes ein. Ziel unserer Interessenvertretung ist es, die Situation in Tibet und die Anliegen der tibetischen Bevölkerung in politische Entscheidungsprozesse einzubringen und eine stärkere Berücksichtigung dieser Themen in der deutschen Außen- und Menschenrechtspolitik zu

erreichen.

Zu diesem Zweck stehen wir im direkten Austausch mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages, deren Mitarbeitenden sowie Vertreter*innen der Bundesregierung und der zuständigen Bundesministerien, insbesondere des Auswärtigen Amtes (AA) und des Bundesministeriums des Innern (BMI). Die Kontaktaufnahme erfolgt durch persönliche Gespräche, schriftliche und telefonische Korrespondenz sowie die Vereinbarung und Durchführung von Fachgesprächen und Briefings. Darüber hinaus nehmen wir an parlamentarischen Veranstaltungen, Fachgesprächen und Roundtables teil und bringen dort unsere Expertise und politischen Forderungen ein.

Im Rahmen unserer Interessenvertretung erarbeiten und übermitteln wir Stellungnahmen, politische Handlungsempfehlungen, offene Briefe und Petitionen. Wir informieren politische Entscheidungsträger*innen über aktuelle Entwicklungen und Menschenrechtsverletzungen in Tibet, setzen uns für politische Gefangene ein und formulieren konkrete Forderungen an die deutsche Politik. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Sensibilisierung für transnationale Repression und den Schutz gefährdeter Exilgemeinschaften in Deutschland. Hierzu stehen wir auch im fachlichen Austausch mit den zuständigen Bundesministerien.

Unsere Interessenvertretung erfolgt sowohl eigenständig als auch in Zusammenarbeit mit anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen und Netzwerken. Dabei arbeiten wir eng mit der tibetischen Exilgemeinschaft, insbesondere dem Verein der Tibeter in Deutschland (VTD), sowie weiteren Menschenrechtsorganisationen zusammen. Der Austausch mit der tibetischen Exilregierung und ihren europäischen Vertretungen sowie mit chinesischen, uigurischen und hongkonger Menschenrechtsakteur*innen fließt in unsere politische Arbeit ein.

Ergänzend betreiben wir Öffentlichkeitsarbeit, organisieren Informationsveranstaltungen und Kampagnen und sensibilisieren die Öffentlichkeit für die Menschenrechtslage in Tibet. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse und Forderungen bringen wir gezielt in den Dialog mit politischen Entscheidungsträger*innen ein.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Transnationale Repression bekämpfen, Zentrale Anlaufstelle für Betroffene und Opfer aufbauen

Beschreibung:

Die Tibet Initiative Deutschland e.V. setzt sich dafür ein, das Verständnis für das Phänomen zu verbessern, Betroffene zu schützen und zu unterstützen sowie das Bewusstsein in Gesellschaft, Politik, Sicherheitsbehörden und Verwaltung zu schärfen.

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Außenpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Cybersicherheit [\[alle RV hierzu\]](#); Internationale Beziehungen [\[alle RV hierzu\]](#); Menschenrechte [\[alle RV hierzu\]](#); Opferschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

2. Etablierung einer zentralen Anlaufstelle für transnationale Repression in Deutschland

Beschreibung:

Wir fordern einen ganzheitlichen politischen Ansatz zur Bekämpfung der transnationalen Repression in Deutschland. Ein Teil dieses Ansatzes ist die Einrichtung einer Zentralstelle für transnationale Repression, die in den betroffenen Gemeinden tätig sein wird, indem sie ihre Arbeit öffentlich bekannt macht und eine spezielle Hotline für die Meldung von TNR-Fällen einrichtet. Diese soll Statistiken sammeln, sowie die Bedrohungslage und die Muster hinter den Fällen analysieren.

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Cybersicherheit [alle RV hierzu]; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Opferschutz [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

170.001 bis 180.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

100.001 bis 110.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[260423_Jahresbericht_2025.pdf](#)